

<http://www.primavera24.de/lokalsport/handball/3501-hier-pauken-die-tvg-bubis-fuer-die-bundesliga.html>

Hier pauken die TVG-Bubis für die Bundesliga

Mittwoch, den 26. Mai 2010 kb

Für den Sport geben sie ihr normales Leben auf, stimmen den kompletten Tagesablauf auf den Handball ab und all das, um Profi zu werden!

GROSSWALLSTADT. Die Jugendlichen im Handball-Leistungszentrum haben sich die Bundesliga zum Ziel gesteckt, dafür ist die TVG-Akademie perfekt geeignet. Die 16 jungen Männer haben einen klar strukturierten Tagesablauf! Morgens besuchen sie Schulen in der Region. Danach steht Mittagessen in der angrenzenden Sports-Bar auf dem Plan, bevor es auf die Zimmer geht. Im dritten Stock des HBLZ wohnen sie in Doppelzimmern. Hier pauken die Jungs für die Schule. Teilweise nehmen sie auch Nachhilfe im Internat in Anspruch, ehe es um 16 Uhr zum sportlichen Teil übergeht. Die Sportler aus dem Internat bilden gemeinsam mit Spielern aus der Region ein Team. Insgesamt spielen 27 Jugendliche für die A- und B-Jugendteams des HBLZ - die A-Junioren in der Bayernliga bereits gegen Erwachsene.

Rückhalt der Familie ist wichtig

Bei einem so straffen Tagesablauf bleibt wenig Zeit für Freizeit. Für Lars Spieß (15) ist das kein Problem: „Ich habe ein klares Ziel vor Augen, will Profi werden. So bleibe ich motiviert!“ Auch Alexander Lemke (17) weiß, wie er Leistungssport und Privatleben unter einen Hut bekommt: „Wenn ich die Hausaufgaben fertig habe, wird meistens trainiert. Wenn ich dann noch Zeit habe, treffe ich mich mit Freunden. Meistens freitags oder samstags, dann trinken wir was zusammen oder gehen in die Disco.“ Für Denny Purucker (16) ist es besonders wichtig, mit den Eltern Kontakt zu haben: „Das Verhältnis zu meiner Familie ist sehr gut. Sie kommen oft zu meinen Spielen. Ansonsten telefonieren wir jeden Tag, dann erzähle ich über Schule und Handball!“ Der Rückhalt von zu Hause ist für die Jungs wichtig, denn viele von ihnen sind aus ganz Deutschland nach Großwallstadt gezogen.

Jugendliche lernen für's Leben

Damit neben dem Handball spielen auch mit der Schule alles klappt, kommt jeden Tag ein Nachhilfelehrer ins HBLZ. „Wenn ich den Jungs was erkläre, versuche ich Beispiele zu wählen, die an ihren Alltag angelehnt sind. Also in dem Fall sportliche Beispiele“, erklärt Nachhilfelehrer Dr. Carsten Eselhorst. Die Jungs lernen in der TVG-Akademie neben Schulischem und ihrem Sport auch eine Menge fürs Leben. Das ist dem sportlichen Leiter Manfred Hofmann, einst Weltklasse-Torwart des TVG und der Nationalmannschaft, sehr wichtig: „Die Jungs müssen sich natürlich selbst versorgen! Wir achten darauf, dass die Schule im Vordergrund steht und sie zur Selbstständigkeit erzogen werden. Das sind Dinge wie Wäsche waschen und selbst Essen machen!“